

Bürgerbus will Fahrbetrieb aufrecht halten

Syke – Der Verein Bürgerbus Syke möchte seinen Fahrbetrieb trotz der Corona-Krise, soweit es personell möglich ist, aufrecht halten. Dies geht aus einer Pressemitteilung hervor. Dennoch weist der Verein darauf hin, dass sich diese Entscheidung, abhängig von der Situation, schnell ändern kann, auch eine kurzfristige Einstellung des Betriebs sei nicht ausgeschlossen. Dazu werden auf der Homepage des BürgerBus Syke die neuesten Informationen veröffentlicht.

Für diese Woche sind folgende Änderungen geplant: Heute wird der Fahrbetrieb planmäßig vormittags und nachmittags durchgeführt. Ab morgen werden die jeweils ersten beiden Fahrten der Linien 185 und 186 sowie die letzten beiden Fahrten nicht durchgeführt. Der Beginn der ersten Fahrt am Syker Bahnhof ist dann um 10.03 Uhr (185) und um 11.03 Uhr (186), danach die letzten beiden Fahrten beginnend um 14.03 Uhr (185) und 15.03 Uhr (186). Diese verkürzten Schichten werden dann bis Freitag angeboten. Für die darauf folgende Woche wird neu entschieden, ob der Notbetrieb weitergeführt wird oder der Fahrbetrieb ganz eingestellt wird.

Der Vorstand des BürgerBus Syke möchte betonen, dass auch dieser eingeschränkte Service ausschließlich auf den „Freiwilligen der Freiwilligen“ beruht.